

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0032/22	09.02.2022
zum/zur		
F0013/22 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Marcel Guderjahn		
Bezeichnung		
Bodenbeschaffenheit im Elbauenpark		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	22.02.2022	

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In S0492/21 zu unserem Antrag Neue Streuobstwiese im Elbauenpark Magdeburg, A0244/21 war zu erfahren:

Zitat:

„Die Pflanzung von Bäumen auf den restlichen Flächen des Kleinen Cracauer Angers ist aus Sicht der NKE aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit nicht möglich. Auf dem Areal wurde Trümmerschutt abgelagert, der mit einer geringen Schicht Mutterboden abgedeckt ist. Zahlreiche dort vor Jahren gepflanzte Bäume sind bereits eingegangen.“

Ich möchte wissen:

1. Wie stellt sich die Bodenbeschaffenheit im gesamten Elbauenpark dar, auf welchen Flächen wurde Trümmerschutt abgelagert? (Bitte auf Übersichtsplan darstellen.)
2. Wie ist die Bodenbeschaffenheit Elbauenpark auf Flächen, auf denen kein Trümmerschutt abgelagert wurde?
3. Auf welchen Flächen des Elbauenparks wäre grundsätzlich die Pflanzung von Bäumen möglich?“

Stellungnahme:

Die Verwaltung nimmt in Zusammenarbeit mit der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) wie folgt Stellung:

zu 1.)

Die Einschätzung der Bodenbeschaffenheit ist durch die NKE auf Basis der Erfahrungswerte bei Baumaßnahmen seit der Bundesgartenschau und unter Berücksichtigung des Zustandes der vorhandenen Bäume erfolgt. Eine detaillierte Untersuchung, die in einen Übersichtsplan eingetragen werden könnte, ist bisher nicht erfolgt. Nach den vorhandenen Erfahrungswerten wurde fast auf der gesamten Fläche des „Kleinen Cracauer Angers“ Trümmerschutt entsorgt. Ausgenommen davon sind die Fläche der jetzigen Streuobstwiese und die nördlich des Weges am Angersee verlaufende Fläche. Hier wurden durch die NKE in diesem Jahr 15 zusätzliche Obstbäume gepflanzt, weitere Baumpflanzungen sollen an dieser Stelle folgen.

zu 2.)

Auf dem „Großen Cracauer Anger“ ist die Bodenbeschaffenheit für die Pflanzung von Bäumen grundsätzlich ausreichend.

zu 3.)

Der Elbauenpark ist auf Basis eines landschaftsarchitektonischen Gesamtplanes entstanden. In die Planungen wurden Bäume in Einzelstellung, als Wegebegleitung oder auch in Gruppen integriert. Daneben wurden auch weite offene Räume mit Wiesen gestaltet, die sich bewusst auf die Charakteristik der Elbauen beziehen. Eine weitere zusammenhängende Bepflanzung mit Bäumen stellt einen Eingriff in diese Planung dar und muss gut abgewogen werden.

Weiterhin hat der Elbauenpark eine große Bedeutung als Kultur- und Veranstaltungspark und benötigt deshalb große zusammenhängende Flächen. Bepflanzungen könnten die Durchführung von Veranstaltungen beeinträchtigen.

Die Gesellschaft verfolgt den Ansatz den vorhandenen Baumbestand zu erhalten und weitere Bäume unter Berücksichtigung der vorgenannten Rahmenbedingungen zu pflanzen. Wie bereits an der MDCC-Arena umgesetzt, wird auch im Elbauenpark ein Projekt „Otto pflanzt“ vorangetrieben.

Die Geschäftsführung der NKE lädt die Fraktionen gerne ein, sich im Elbauenpark vor Ort weiterführend über dieses Thema zu informieren.

Kroll